



Wie das Lieblingsbuch zum Lapbook wird

Jahrgangsstufen 3+4

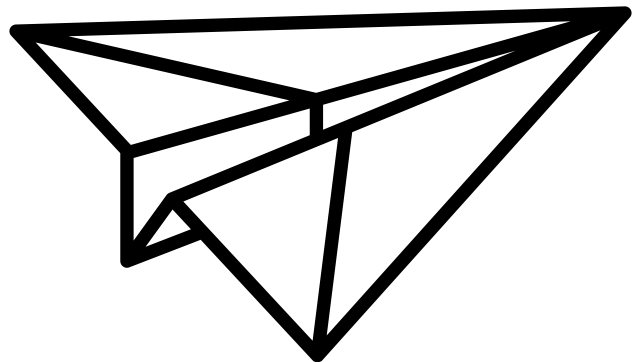
Sophie Böhme

Kompetenzen und Inhalte

- | | |
|-----------------------------|--|
| Sachkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Kinderbücher lesen und verstehen• sich über den Autor informieren• Informationen zu Figuren und Handlungen einholen und weitergeben• kontinuierliche Texte verstehen |
| Methodenkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Kinderbücher vorstellen und die Auswahl begründen• Stichpunkte notieren• Lese- und Verständnishilfen anwenden• verschiedene Methoden der Texterschließung nutzen (Schlüsselwörter)• Texte illustrieren• selektierendes und orientierendes Lesen• Handlungsvorschriften und komplexe Arbeitsaufträge erlesen und danach handeln• Leseergebnisse geordnet festhalten und präsentieren• verschiedene Medien zur Aufgabebearbeitung nutzen |
| Sozialkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Klassenregeln in offenen Arbeitsphasen einhalten• Arbeitsergebnisse anderer würdigen |
| personale Kompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Kinderbücher aus vielfältigen Medienangeboten begründet auswählen und weiterempfehlen• über persönliche Leseerfahrungen berichten• eigene Gedanken und Gefühle zu Texten darstellen• zu Texten Stellung nehmen |

Lapbookinhalte

- Informationen zum Buch
- Autorenvorstellung
- Figuren vorstellen
- Kritik und Lob äußern
- Lieblingsstelle vorstellen





I. Hinführung

Lapbooks kommen ursprünglich aus Nordamerika, allerdings haben sie mittlerweile in vielen Klassenzimmern in Deutschland auch einen festen Platz gefunden. Diese Klappmappen können als eine Art Portfolio verstanden werden und sind ideal, um fast jedes Thema zusammenzufassen. Dieses wird innerhalb der aufklappbaren Mappe durch verschiedene Innenteile dargestellt. Dazu eignen sich Taschen, Leporellos, Klappkarten, Drehscheiben und andere Formate, die man im Internet finden kann.

Ein großer Vorteil ist, dass man mithilfe des Lapbooks viel Inhalt auf kleinem Raum präsentieren kann. Zudem ist jedes Lapbook ein Unikat, da es vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet. Indem sich die Schüler den Inhalt selbst erarbeiten und sich dabei intensiv mit dem Thema auseinandersetzen, kann dieses Wissen langfristig gespeichert werden.

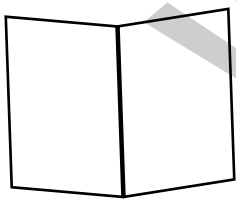
Sinnvoll ist es, erst einmal ein Lapbook mit den Schülern zu erkunden. Dazu können Werke aus anderen Klassen genutzt werden oder die Lehrkraft bereitet ein Exemplar vor. Im Nachgang ein eigenes Buch entstehen zu lassen, ist für viele Kinder eine Motivation. Material M1 bietet zudem weitere Informationen zum Thema Lapbook. → **M1**

Bei der Erstellung kann unterschiedlich vorgegangen werden. Die Lehrkraft kann eine To-do-Liste wie in Material M2 ausgeben, auf der zu sehen ist, welche Teile enthalten sein sollen. Alternativ können die Materialien für den Lapbookinhalt bereitgelegt und den Schülern freigestellt werden, welche sie nutzen möchten. Denkbar wäre an dieser Stelle, eine Mindestanzahl vorzugeben oder Pflichtmaterialien zu bestimmen. → **M2**

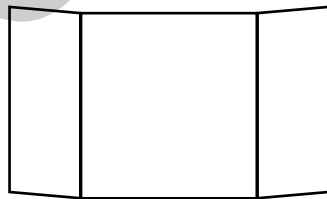
Durch die einzelnen Teile des Lapbooks ist es für die Lehrkraft schnell und einfach möglich, zu differenzieren. Einige Schüler bekommen eine geringere Mindestanzahl oder auf der To-do-Liste werden Aufträge gestrichen.

Übung

Bevor mit dem Lapbook gearbeitet werden kann, sollten alle Kinder ihr Lieblingsbuch oder aber eine vorgegebene Klassenlektüre gelesen haben. Nur so sind die Aufgaben beim Erstellen lösbar. Zu Beginn der Erstellung des Lapbooks wird pro Kind ein farbiges Blatt benötigt, das mindestens im Format DIN-A3 vorliegen sollte. Dieses kann dann wie ein Buch oder Schrank gefaltet werden.



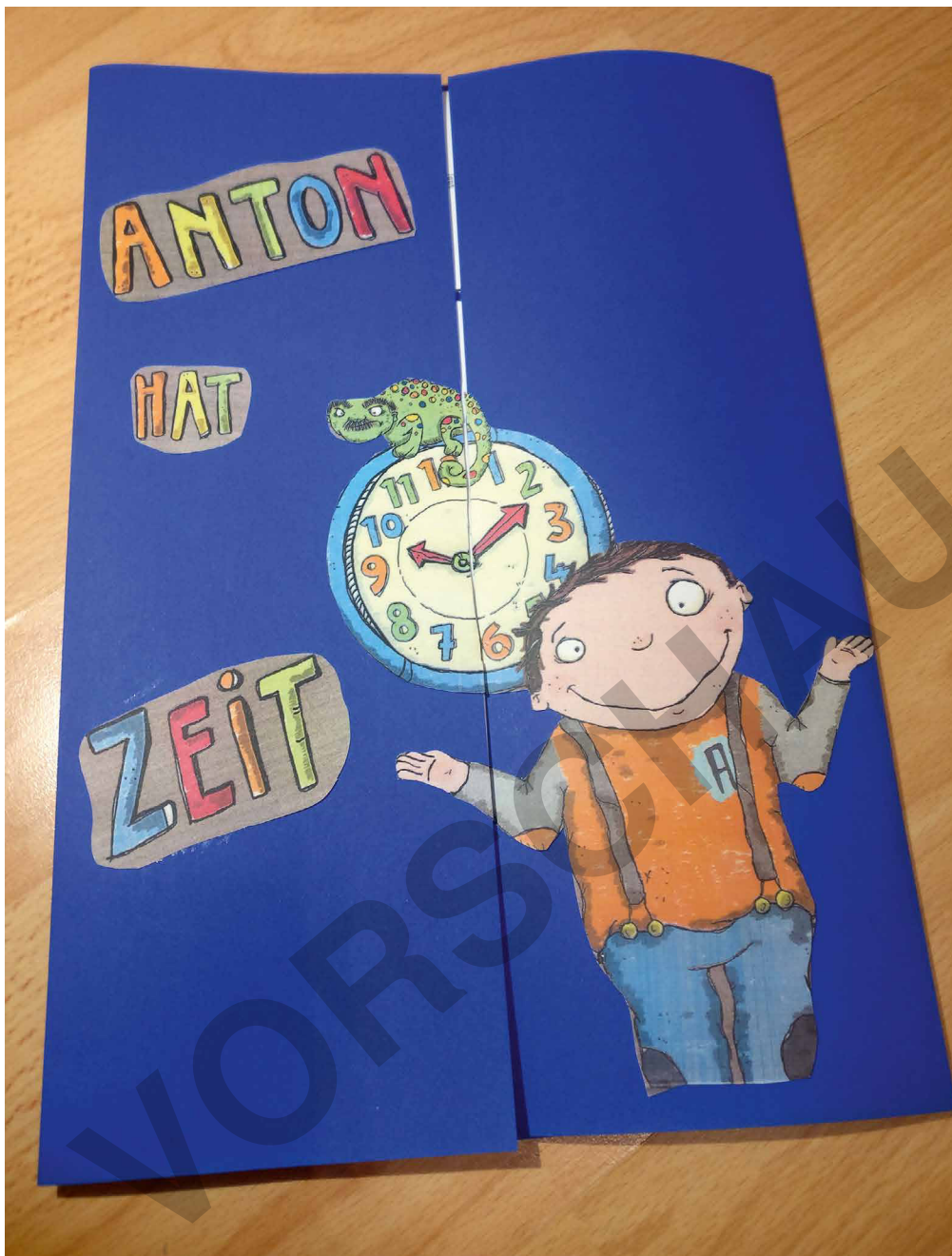
Buchformat



Schrankformat

Im Anschluss ist es sinnvoll, gemeinsam zu besprechen, wie das Cover gestaltet werden kann. Die Schüler können selbst malen und schreiben, aber auch das Cover des Lieblingsbuchs wählen und dieses aufkleben oder vorher verändern.

Tipp: Auch im Kunstunterricht kann das Cover gestaltet werden. Hier gibt es viele Möglichkeiten: es kann gedruckt, verfremdet oder gemalt werden. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.



Es ist zweckmäßig, auch die Aufgabe im Voraus zu besprechen. Durch das unterschiedliche Arbeitstempo der Kinder und die Möglichkeit, Aufgaben frei zu wählen, stören Unterbrechungen zum Erklären den Denk- und Arbeitsfluss. Die Lehrkraft gibt nach dem gemeinsamen Besprechen deshalb Arbeitszeiten vor, in denen sich die Schüler ihrem Lapbook widmen können. Innerhalb dieser Arbeitsphase können die Jungen und Mädchen individuelle Fragen stellen, die sich innerhalb des Erstellungsprozesses ergeben. Zudem sollte geklärt werden, ob die Lapbookteile sofort oder erst am Ende der Arbeitsphase aufgeklebt werden. Können die Kinder selbst wählen, welche Aufgaben sie einbringen, dann sollten die Teile gesammelt werden. Ansonsten kann es passieren, dass kein Platz mehr für ein Lapbookteil zu finden ist. Wird erst am Ende aufgeklebt, können die Kinder schieben und probieren, wie sie den Platz auf dem DIN-A3-Blatt am sinnvollsten nutzen. Gibt die Lehrkraft vor, welche Lapbookteile vorhanden sein müssen, kann sie eine Übersicht, wie aufgeklebt werden kann/soll an der Tafel präsentieren.

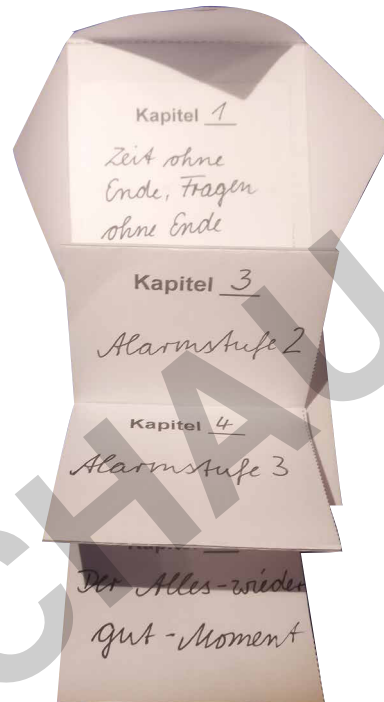


Autoreninformation

Wer hat das Buch geschrieben? Diese Frage soll mithilfe der Aufgabe geklärt werden. Die Kinder können in den Bilderrahmen ein Bild des Autors malen oder kleben. Im Inneren ist genügend Platz für Lebensdaten des Autors. Diese können die Kinder im Internet suchen. Falls im Klassenraum kein Computer mit Internet zur Verfügung steht, kann die Lehrkraft passende Texte als Kopie anbieten oder als Hausaufgabe mitbringen lassen. → M4

Kapitelübersicht

Die Titel der einzelnen Kapitel werden in einem Leporello festgehalten. Je nachdem, wie viele Kapitel das Buch umfasst, wird mehr als eine Kopie des Materials M5 benötigt. Das Leporello wird dann in einen kleinen Umschlag geklebt, damit es nicht aus dem Lapbook heraushängt.



→ M5.1, M5.2

Hauptpersonen

Die Hauptpersonen können auf den Köpfen von Material M6 benannt, aber auch genauer beschrieben werden. Auch hier findet sich eine Option zum Differenzieren. → M6





Checkliste – Mein Lieblingsbuch im Lapbook



- | | |
|--------------------------|---|
| ☐ | Deckblatt (Cover des Buches, Überschrift kreativ gestaltet) |
| ☐ | Kurzinfos (Verlag, Autor, Erscheinungsjahr) |
| ☐ | Informationen über den Autor |
| ☐ | Kurze Inhaltsangabe |
| ☐ | Kapitelübersicht |
| ☐ | Charaktere im Buch |
| ☐ | Meine Lieblingsstelle im Buch |
| ☐ | Wichtige Wörter aus dem Buch |
| ☐ | Das hat mir besonders gefallen |
| ☐ | Das mochte ich nicht |

Das ist wichtig:



Mach dir Gedanken, wie dein Lapbook aussehen soll.



Nutze dein Lieblingsbuch zum Nachschlagen.



Schreibe gut lesbar.



Achte auf die Zeit, damit du dein Lapbook beenden kannst.



Überprüfe deine Texte noch einmal.



Kurzinfo – Vorlage

1. Schneide an der gestrichelten Linie.
2. Du kannst die einzelnen Klappen öffnen und die Informationen eintragen.

TIPP:

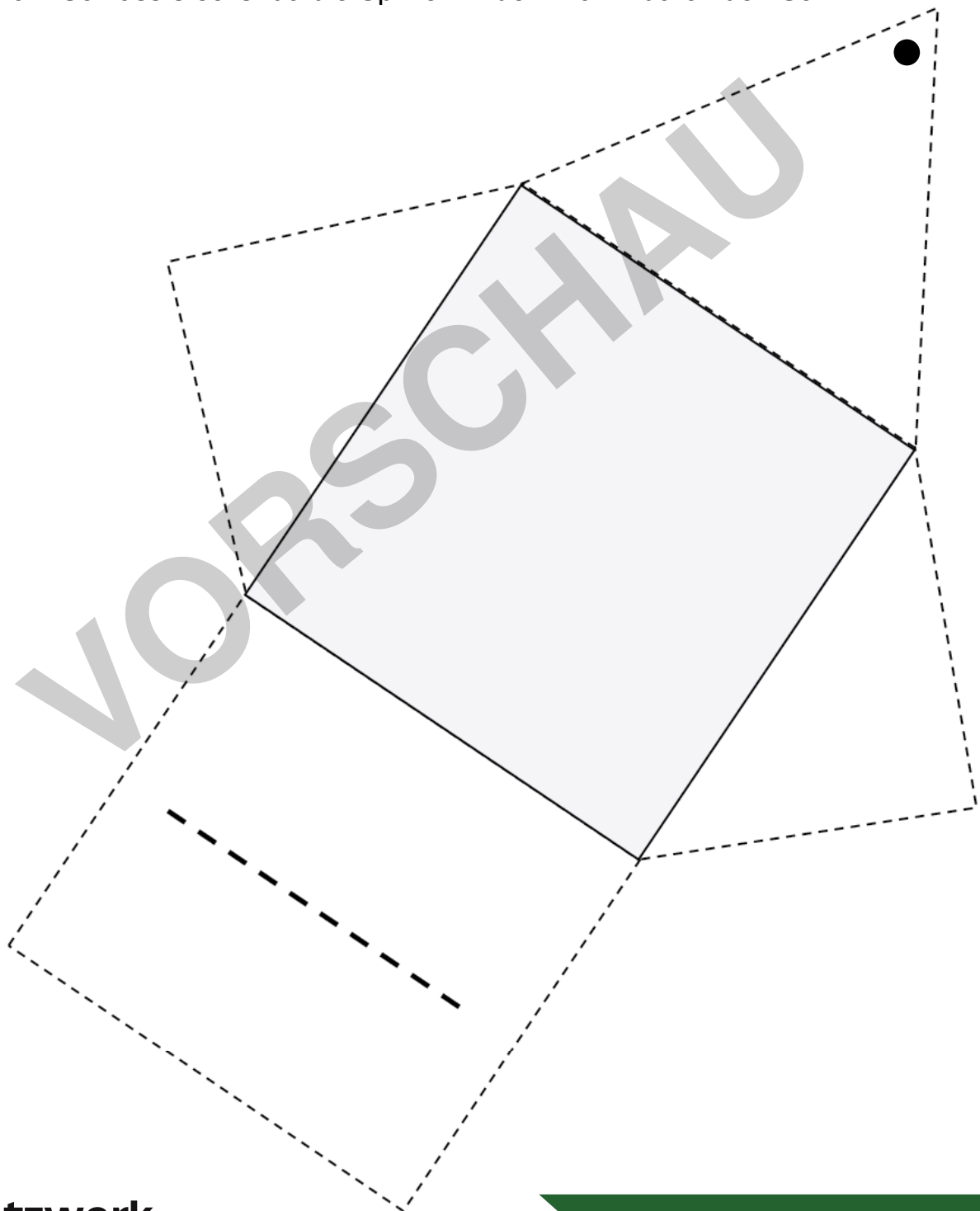
- ✂ Du findest die wichtigen Informationen auf einer der ersten Seiten im Buch.

kleben		
Autor	Verlag	Er- scheinungs- jahr



Kapitelübersicht

1. Schneide den Umschlag entlang der gestrichelten Linie aus.
2. Auf dem unteren Viereck musst du entlang der gestrichelten Markierung einschneiden. Hol dir Hilfe, wenn du dir nicht sicher bist.
3. Klappe nun die Seitendreiecke auf das graue Viereck.
4. Danach klappst du das Viereck mit dem Schnitt nach oben.
5. Zum Schluss steckst du die Spitze mit dem Punkt durch den Schnitt.





Meine Lieblingsfigur

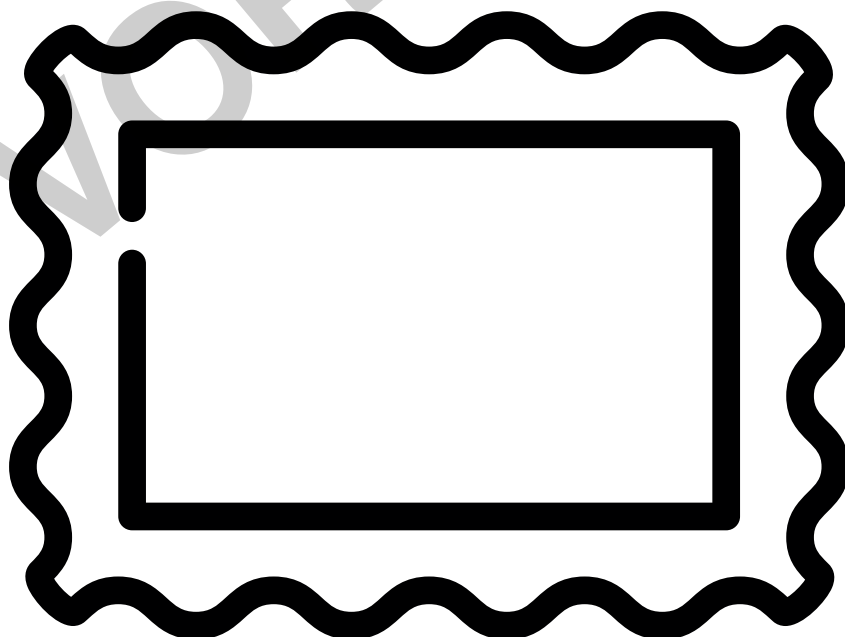
1. Wähle eine deine Lieblingsfigur aus dem Buch aus.
2. Schneide die einzelnen Vorlagen aus und klebe sie am linken Rand zusammen.
3. Beschreibe auf den einzelnen Seiten nun deine Lieblingsfigur. Achte dabei auf die Überschriften auf den Reitern unten.

TIPP:

Das kannst du zu den einzelnen Überschriften schreiben:

- ✈ **Aussehen:** Hautfarbe, Haarfarbe, Augenfarbe, Gesichtsform, Hände und Finger, Körperbau und -haltung, Besonderheiten (Bart, Warzen, Narben, usw.)
- ✈ **Eigenschaften:** Vorlieben und Hobbys, Gewohnheiten, besondere Fähigkeiten und Talente, Ängste, Wünsche, Stärken und Schwächen
- ✈ **Beziehungen:** Familie, Freunde, Feinde
- ✈ **Wichtig für das Buch, weil:** Erkläre kurz, wieso deine Figur für das Buch wichtig ist. Was passiert mit deiner Figur im Buch?

Name: _____



Mehr über meine
Lieblingsfigur